



Haus des Stiftens
Engagiert für Engagierte

#GEMEINSAMWIRKEN

JAHRESBERICHT 2024

Inhalt

Was uns trägt 4

Stiften, Fördern, Vererben 6

 Im Stiftungsalltag an Ihrer Seite 6

 Gemeinnütziges Engagement 8

 Stiftungszentren 10

 Gemeinsam mehr Vermögen 12

Für Unternehmen und Non-Profits 14

 Wissen für den Non-Profit-Alltag 14

 Unternehmensspenden – von lokal bis global 17

 IT-Power für Non-Profits 18

 Zukunftstag 2024 20

Hinter den Kulissen 22

Impressum 24

Liebe Leserinnen und Leser,

die Erstellung unseres Jahresberichts ist für uns im Haus des Stiftens stets ein besonderer Moment – ein Innehalten, um Bilanz zu ziehen. Die zentrale Frage: Was haben wir im vergangenen Jahr erreicht?

Gemeinsam blicken wir zurück, tauschen uns über persönliche Highlights, Meilensteine, inspirierende Begegnungen und neue Ideen aus. Wir wälzen Projektberichte, durchstöbern Bilderordner und lassen das Jahr Revue passieren. Es wird diskutiert, gelacht, manchmal auch gerungen – denn jede:r im Haus hat ein Herzensthema, ein Lieblingsprojekt oder eine Zahl, die auf keinen Fall fehlen darf.

So entsteht nach und nach ein facettenreicher Bericht – mit Bildern, Geschichten, Eindrücken und Zahlen. Mit allem, was 2024 für uns besonders gemacht hat, was wir gemeinsam mit vielen anderen auf die Beine gestellt haben – und worauf wir stolz sind. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Währenddessen sind wir schon mittendrin, 2025 noch wirkungsvoller und gemeinwohlorientierter zu gestalten. Denn eins bleibt jedes Jahr gleich: Haus des Stiftens steht allen engagierten Menschen, die sich für das Gemeinwohl und eine lebenswerte Zukunft einsetzen, stets zur Seite.

Herzliche Grüße,

Frank Wieser, Clemens Frede, Gerit Reimann, Philipp Hof
Geschäftsführung Haus des Stiftens



WAS UNS TRÄGT – AUCH IN KRISENZEITEN

2024 war ein ereignisreiches Jahr für uns – voller Engagement, neuer Impulse und gemeinsamer Erfolge. Was unsere über 130 Mitarbeitenden mit ihrem Engagement bewegt und bewirkt haben, zeigen wir Ihnen auf den folgenden Seiten.

Doch 2024 war auch herausfordernd. Am 21. September wurden wir Opfer eines Cyberangriffs. Gemeinsam mit einer Cybersicherheitsfirma reagierten wir schnell, informierten Behörden, Partner und Betroffene und konnten den Schaden begrenzen.

Der Vorfall war über Wochen hinweg ein zentrales Thema bei uns – und eine ernüchternde Erkenntnis: Trotz hoher Sicherheitsstandards, regelmäßiger Schulungen und interner Kontrollen ist kein Unternehmen vollständig vor solchen Angriffen geschützt.

Umso dankbarer sind wir für die Solidarität, die wir erfahren durften. Stifter:innen, Partner, Unterstützer:innen und Wegbegleiter standen vertrauensvoll an unserer Seite – und haben es uns ermöglicht, auch in stürmischen Zeiten an unserer Mission festzuhalten: Wirkungsvolles Engagement zu erleichtern und im Sinne der Global Goals zu mehr Gemeinwohl beizutragen. Krisen wie diese führen uns vor Augen, wie wertvoll stabile Partnerschaften sind.

„Durch vertrauensvolle Partnerschaften und digitale Lösungen werden Synergien geschaffen, um gesellschaftliche Aufgaben wirkungsvoll anzugehen. Wenn wir es gemeinsam schaffen, mit einem hohen Maß an Digitalisierung, die persönliche Verbindung und individuelle Zusammenarbeit im Fokus zu behalten, sind wir auf einem zukunftsweisenden Weg.“



Gerit Reimann
Geschäftsführerin
Haus des Stiftens

Für uns geben die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung genau diese Richtung vor – Ziele, für die wir uns seit jeher mit Überzeugung einsetzen. Sie erinnern uns täglich daran, wofür wir arbeiten – und warum sich jede Anstrengung lohnt. Mit jeder Begegnung, jeder Beratung, jeder Spende und jedem neuen Projekt kommen wir ihnen ein Stück näher. Sie sind unsere Wegweiser – und erinnern uns Tag für Tag daran, worauf es wirklich ankommt.

In Zahlen (z. T. gerundet) seit Start der Angebote

Stiftungen

1.613
betreute Organisationen*

588 Mio. €
Projektförderungen

1,25 Mrd. €
Gesamtkapital aller betreuten Stiftungen

5.200 Stunden
kostenlose Orientierungsberatung

Unternehmen

> 200
Unternehmen haben im Wert von

672 Mio. €
Wissen, IT und Geldmittel für NPOs bereitgestellt.

NPOs

97.000
registrierte NPOs

631 Mio. €
Wert vermittelter IT-Spenden (Soft-, Hardware, Sonderkonditionen)

1.025
Webinare mit

157.400
Teilnehmenden

* umfasst Treuhandstiftungen, rechtsfähige Stiftungen, Stiftungsfonds, gemeinnützige GmbHs und Vereine

„Wir sind seit 30 Jahren ein verlässlicher Wegbegleiter für wirkungsvolles Engagement – von den ersten Ideen bis weit darüber hinaus. Bei allen Fragen rund ums Stiften und Fördern stehen wir engagierten Menschen zur Seite.“



Katharina Radmüller
Leitung Entwicklung & Projekte
Haus des Stiftens

STIFTEN, FÖRDERN, VERERBEN

Wer sich für das Gemeinwohl einsetzen will – sei es durch eine Stiftung, gezielte Förderung oder testamentarische Verfügung – ist beim Haus des Stiftens genau richtig. Von den ersten Überlegungen und Fragen bis hin zur maßgeschneiderten Lösung.

Im Stiftungsalltag an Ihrer Seite

Das Haus des Stiftens begleitet gemeinnützige Organisationen jeder Größe – vom Stiftungsfonds, über die Treuhandstiftung und rechtsfähigen Stiftung bis zur gGmbH. Ein erfahrenes Team kümmert sich um alles, was den Stiftungsalltag erleichtert, ob Buchhaltung, Administration oder Projektabwicklung. Gremiensitzungen werden auf Wunsch fachlich begleitet, Vorstände in ihrer Verantwortung unterstützt. Und wenn es um rechtliche oder steuerliche Fragen geht, stehen starke Partner mit ihrer Expertise zur Seite.

Alles aus einer Hand

Die Kanzlei Stiftungszentrum.law begleitet das Haus des Stiftens als verlässlicher Partner in allen rechtlichen Fragen. Mit einem Team spezialisierter Rechtsanwältinnen berät die Kanzlei ausschließlich im Bereich des gemeinnützigen Engagements –

praxisnah, umsetzungsstark und immer mit Blick auf die individuellen Ziele der Stifter:innen und Organisationen.

Für zwei besonders knifflige Themen, die Stifter:innen immer wieder beschäftigen, bringt die Stiftung Stifter für Stifter, ein weiterer Weggefährte des Haus des Stiftens, passgenaue und professionelle Antworten: Zum einen die Findung eines unabhängigen Treuhänders, wenn man einen Stiftungsfonds oder eine Treuhandstiftung ins Leben rufen möchte. Zum anderen die verlässliche Besetzung des Vorstands. In enger Kooperation mit dem Haus des Stiftens agiert Stifter für Stifter stets im Sinne der Stifter:innen – kompetent, individuell und unbürokratisch.

In Zahlen 2024



1.613 betreute Organisationen:
1.233 Treuhandstiftungen, 195 rechtsfähige Stiftungen,
156 Stiftungsfonds, 5 Vereine, 24 gGmbHs



17 betreute Stiftungszentren



1.345 im Haus des Stiftens errichtete
Stiftungen mit 522 Mio. € Kapital



1,25 Mrd. € Gesamtkapital aller
betreuten Stiftungen



45,28 Mio. € Spendeneinnahmen aller
betreuten Organisationen



83,96 Mio. € Projektförderungen
aller betreuten Organisationen

Gemeinnütziges Engagement

Wissen weitergeben

Fachwissen für die gute Sache weitergeben – das ist ein fester Bestandteil des gemeinnützigen Engagements des Haus des Stiftens. Ob Stiften, Fördern oder Vererben: Komplexe Themen werden praxisnah aufbereitet und in Webinaren und Fachartikeln zugänglich gemacht. Im Jahr 2024 standen unter anderem die neue Wohngemeinnützigkeit, das Zuwendungsempfängerregister oder die E-Rechnung auf der Agenda – immer mit dem Ziel, Orientierung zu geben und aktuelle Entwicklungen verständlich zu erklären. Zwei neue Artikelreihen erweiterten das Angebot: 'Gutes tun – über das eigene Leben hinaus' widmet sich Fragen rund ums Testament und die Gestaltung des eigenen Nachlasses. 'Spenden und Fundraising' richtet sich an alle, die Fördergelder für gemeinnützige Projekte einwerben wollen.

Wer regelmäßig auf dem Laufenden bleiben will, kann den vierteljährlich erscheinenden Stiftungs-Newsletter abonnieren. Er bündelt Fachinformationen und Veranstaltungstipps kompakt in einer Ausgabe.



Orientierung von Beginn an

Wer stiften will, braucht Expertise – die kostenfreie Orientierungsberatung des Haus des Stiftens bietet genau das: ein persönliches Gespräch mit erfahrenen Fachleuten, um auszuloten, wie sich eine eigene gemeinnützige Idee konkret umsetzen lässt. Die Gespräche sind bewusst ergebnisoffen und neutral. Im Jahr 2024 fanden insgesamt 436 Stunden Orientierungsberatung statt.

Ergänzend stehen kompakte Broschüren mit Grundwissen zu Stiften, Steuern, Testament und Vermögensanlage zur Verfügung. Sie geben vertiefende Einblicke für alle, die sich informieren möchten.



Deutscher Stiftungstag 2024: Gerit Reimann, Geschäftsführerin Haus des Stiftens, im Podiumsgespräch mit Clara Bohle, Schwalbe Stiftung und weiteren Stifter:innen. Wieder zeigt sich, wie lebendig und vielfältig die Stiftungslandschaft ist.

Nürnberger Stiftungstag 2024:

Zum Stiftungstag verwandelt sich der historische Rathaussaal in Nürnberg in einen lebendigen Treffpunkt für Stiftungen und Interessierte. Dr. Julia Barshadska-Glöckner, Stiftungsberaterin Haus des Stiftens, ist Gast bei Dominic Brochier, Vorstand der Brochier Stiftung.

Treuhänder gesucht?

In vielen Gesprächen zeigt sich: Eine Treuhandstiftung ist oft die ideale Form, um schlank, rechtssicher und wirkungsvoll zu fördern. Doch wer übernimmt die Rolle des Treuhänders? Das Haus des Stiftens arbeitet mit 17 Kooperationspartnern zusammen, die sich als Treuhänder zur Verfügung stellen. Unter ihrem Dach engagieren sich bereits Hunderte von Treuhandstiftungen und Stiftungsfonds für ganz unterschiedliche Zwecke – vom Naturschutz bis zur Bildungsförderung. Beispiele finden sich auf der nächsten Seite.

Vorstand

Oft fragen sich angehende Stifter:innen, wer die Verantwortung in der Stiftung übernehmen kann, wenn sie selbst nicht (mehr) im Vorstand mitwirken können oder wollen. Hier setzt die Stiftung Stifter für Stifter an – in enger Kooperation mit dem Haus des Stiftens. Ihr kostenfreier Gremienbestellungsservice unterstützt dabei, vakante Positionen im Vorstand passend zu besetzen. Oft ist dieser Service ein zentraler

„Wir schaffen Strukturen und teilen Wissen, damit Engagement wirkt und Zukunft hat.“

Wir bringen Förder:innen, Non-Profits und Expert:innen zusammen, damit jede und jeder das einbringen kann, was sie oder er am besten kann – für größtmögliche Wirkung.“



Silvia Verheyen-Dullweber
Leiterin Stiftungsservice
Haus des Stiftens

Baustein, um langfristige Wirkung sicherzustellen.

'weniger ist mehr'

Weniger Bürokratie, mehr Vertrauen: Die Initiative 'weniger ist mehr' setzt sich für moderne Förderprozesse ein – mit einem klaren Ziel: Vermeiden von Bürokratie sowie Gestaltung echter Partnerschaften, die auf Vertrauen basieren. Das Haus des Stiftens begleitet die Initiative seit ihren Anfängen. 2024 wurden in einer eigens entwickelten Webinarreihe zentrale Inhalte und Praxistipps vermittelt. Auch auf großen Veranstaltungen der

Stiftungswelt war das Projekt präsent: Beim Münchner StiftungsFrühling 2024 stellte das Haus des Stiftens 'weniger ist mehr' gleich am Eröffnungstag vor, und beim Deutschen Stiftungstag 2024 moderierte Geschäftsführerin Gerit Reimann einen der Workshops. Ihr Fazit: „Viele Stifterinnen und Stifter haben sich bereits auf den Weg gemacht. Sie wollen Förderprozesse verschlanken und gehen mehr und mehr in den direkten Austausch mit Organisationen und Projektverantwortlichen.“



Münchner Stiftungsfrühling 2024:

Gerit Reimann präsentiert das kollaborative Projekt 'weniger ist mehr', das für eine respektvolle, wertschätzende und auf Vertrauen basierende Förderpraxis zwischen Stiftungen und Non-Profit-Organisationen wirbt.



Herzliche Begegnungen der Stiftergemeinschaften 2024: Don Bosco Stifterfest und 7. Internationales Stiftungstreffen der Stiftung Hilfe mit Plan.

STIFTUNGSZENTREN

Wir sind überzeugt: Mit Partnerschaften geht alles besser. Eine besondere Form der Partnerschaft sind Stiftungszentren – Gemeinschaften, in denen sich Stiftungen und gemeinnützige Organisationen dauerhaft zusammenschließen, um ihre Kräfte zu bündeln.

Ein Modell für gemeinsames Engagement

Don Bosco Stiftungszentrum – der Pionier

Wie gelungene Kooperation aussehen kann, zeigt das Don Bosco Stiftungszentrum seit fast 25 Jahren. 2001 gegründet – in Partnerschaft zwischen den Salesianern Don Boscos, dem Haus des Stiftens und der Kanzlei Stiftungszentrum.law – war es das erste Zentrum seiner Art. Heute vereint es rund 180 Treuhandstiftungen und Stiftungsfonds mit einem gemeinsamen Ziel: jungen Menschen in schwierigen Lebenslagen zu helfen. Dem Don Bosco Stiftungszentrum sind viele weitere gefolgt! Allein in den ersten Jahren gründete die Malteser Stiftung, die Steyler Bank Stiftung und die

Stiftung Hilfe mit Plan jeweils ihre eigenen Stiftergemeinschaften.

2003: Malteser Stiftung – eine Gemeinschaft wächst

Seit Gründung im Jahr 2003 haben über 1.000 Menschen gemeinsam die Malteser Stiftung aufgebaut und gestärkt – durch Zustiftungen, Treuhandstiftungen und testamentarische Zuwendungen. Bei regelmäßigen Treffen und Projektbesuchen erlebt die Stiftungsgemeinschaft, was die Hilfe in den geförderten Hospizdiensten, im Katastrophenschutz, in der Unterstützung bedürftiger Menschen oder der internationalen Nothilfe bewirkt.

2004: Steyler Stiftungszentrum – weltweit wirksam

Die Steyler Ethik Bank gründete 2004 das Steyler Stiftungszentrum. Die meisten Stifter:innen unterstützen die weltweiten Hilfsprojekte der Steyler Missionare, die sich seit bald 150 Jahren für Menschen am Rande der Gesellschaft einsetzen – getragen von den Werten Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Aber auch andere gemeinnützige Zwecke sind möglich.

2008: Stiftung Hilfe mit Plan – für Kinderrechte weltweit

Mehr als 280 Treuhand- und rechtsfähige Stiftungen sowie rund 2.400 Unterstützer:innen vereinen ihr Engagement unter dem Dach der Stiftung Hilfe mit Plan, gegründet 2008. Gemeinsam fördern sie die Arbeit von Plan International – mit spürbarem Zusammenhalt, der in Infoabenden, Projektreisen und persönlichen Begegnungen erlebbar wird.

17 Stiftungszentren – starke Gemeinschaften, starke Wirkung

2024 betreut das Haus des Stiftens 17 Stiftungszentren unterschiedlichster Ausprägung und Größe. Was ein Stiftungszentrum besonders macht, ist die

Verbindung aus professionellem Stiftungsmanagement und persönlicher Gemeinschaft. Das Haus des Stiftens begleitet Gründung, Verwaltung und alltägliche Herausforderungen – verlässlich, effizient und mit langjähriger Erfahrung. Das im Haus des Stiftens entwickelte Portal CONNECT bietet Gremien ein leistungsstarkes digitales Werkzeug für die eigene Organisation. Für mehr Transparenz, Effizienz und Wirkung. So bleibt den Stiftungen mehr Raum für das Wesentliche: ihre inhaltliche Arbeit.

„Es ist jedes Mal berührend zu erleben, wie viel Herzblut Stifter:innen einbringen. Mit den Stiftungszentren schaffen wir Strukturen, in denen aus individuellem Engagement gemeinsames Wirken wird. Für uns in der Stiftungsberatung ist das eine verantwortungsvolle Aufgabe, die wir mit großer Überzeugung begleiten.“



Christa Pashalides
Leiterin Beratung
Haus des Stiftens



Gemeinsam mit Philipp Hof, Geschäftsführer Haus des Stiftens, entwickelte und verwirklichte Pater Herbert Bihlmayer SDB die Idee des Don Bosco Stiftungszentrums. Auf dem Bild ist er inmitten von Stifterinnen und Stiftern zu sehen. Er verstarb am 27. August 2024.



GEMEINSAM MEHR VERMÖGEN

Wer Kapital gemeinsam anlegt, kann professioneller investieren, Risiken besser streuen und Verwaltungskosten senken. So die Idee der Vermögenspooling-Fonds, in denen mehrere große Stiftungen ihr Vermögen bündeln. Auch bei der Suche nach Vermögensverwaltern und beim Impact Investing schafft das Haus des Stiftens gemeinschaftliche Lösungen und verlässliche Netzwerke.

Vermögenspooling

Die Vermögenspooling-Fonds sind als offene Publikumsfonds konzipiert – bieten Stiftungen jedoch viele Vorteile, die sonst nur großen Spezialfonds vorbehalten sind. Auch Organisationen ohne eigenes Finanzteam profitieren von einer professionellen Vermögensverwaltung. Im Mittelpunkt stehen verlässliche Ausschüttungen, attraktive Konditionen und ein langfristiger Anlagehorizont. Im Jahr 2024

konnten die Ausschüttungen sogar erhöht werden – ein deutliches Zeichen für die stabile Entwicklung der Fonds. Wer investiert, bringt auf Wunsch auch eigenes Know-how ein und gestaltet im ehrenamtlichen Beirat die Fondsstrategie mit.

Vermögensverwaltersuche

Gesucht, gefunden! Stiftungen mit größerem Vermögen und individuellen Anforderungen bietet das



Haus des Stiftens beim Sommerfest 2024 der Anthropia Impact Factory auf dem 'Enkelfähig-Campus' in Duisburg.

Haus des Stiftens einen strukturierten Auswahlprozess bei der Vermögensverwaltersuche. Von der Klärung der Kriterien über Marktsondierung bis hin zu Roadshows, bei denen potenzielle Partner ihre Ansätze vorstellen – wir begleiten den gesamten Prozess als unabhängiger Sparringspartner, initiieren Strategieanpassungen und übernehmen die Gebührenverhandlungen.

Impact Investing

Das Haus des Stiftens arbeitet aktiv an Lösungen, mit denen Stiftungen ihr Kapital nicht nur sicher anlegen, sondern damit auch gesellschaftlichen Wandel unterstützen können. Gemeinsam mit der Anthropia gGmbH bieten wir Stiftungen mit größerem Investitionsvolumen seit 2024 ein starkes Kompetenznetzwerk, das maßgeschneiderte Lösungen für wirkungsorientierte Investitionen entwickelt. An passenden Lösungen für kleinere Stiftungen wird ebenfalls mit Hochdruck gearbeitet.



Die Vermögensexpert:innen des Haus des Stiftens arbeiten überwiegend im Homeoffice – umso wertvoller sind persönliche Begegnungen. Einmal im Jahr stellt Lupus Alpha dafür seine Räume in Frankfurt am Main zur Verfügung.

„Was das Haus des Stiftens für mich besonders macht, sind drei Dinge: das, was wir tun, für wen wir es tun – und die Menschen, mit denen ich zusammenarbeite.“



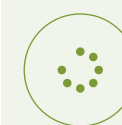
Frank Wieser
Geschäftsführer
Haus des Stiftens

In Zahlen 2024



Fondsvolumen

Per 31. Dezember 2024 wurden in den drei Vermögenspooling-Fonds insgesamt über **125 Millionen Euro** verwaltet.



Wertentwicklung 2024

Vermögenspooling-Fonds 1: **+5,83 %**
Vermögenspooling-Fonds 2: **+5,75 %**
Vermögenspooling-Fonds 3: **+5,30 %**

FÜR UNTERNEHMEN UND NON-PROFITS

Gemeinsam mit engagierten Unternehmen schaffen wir Perspektiven für Non-Profit-Organisationen – durch Geldspenden, Pro-bono-Expertise und digitale Lösungen. So entsteht Wirkung, wo sie gebraucht wird.

„Als vertrauenswürdiger Wegbegleiter entwickeln wir mit unseren Unternehmenspartnern zukunftsweisende CSR-Programme und Angebote für Non-Profit-Organisationen. So wird Engagement wirkungsvoller.“



Clemens Frede
Geschäftsführer Haus des Stiftens

Tag für Tag setzen sich gemeinnützige Organisationen dafür ein, unsere Gesellschaft gerechter, nachhaltiger und zukunftsfähiger zu gestalten. Um sie dabei zu unterstützen, verbinden wir Unternehmen und Non-Profits – und sorgen dafür, dass Ressourcen genau dort ankommen, wo sie den größten Unterschied machen. Auf den kommenden Seiten zeigen wir Ihnen, wie kleine Familienbetriebe, mittelständische Unternehmen und börsennotierte Konzerne durch kreative Partnerschaften und gezielte Maßnahmen gesellschaftlichen Mehrwert schaffen und Impulse für eine bessere Zukunft setzen.

Wissen für den Non-Profit-Alltag

Seit über zehn Jahren entwickeln wir Weiterbildungsangebote speziell für den gemeinnützigen Sektor. Warum? Weil wir wissen, wie begrenzt die Zeit von gemeinnützigen Organisationen ist und wie fundiertes Wissen dabei helfen kann, sie noch sinnvoller einzusetzen. Unsere Webinare, Online-Workshops und -Einzelcoachings geben konkrete Impulse für den

Arbeitsalltag. Die Themen sind vielfältig, die Inhalte relevant – und unsere Referent:innen bringen nicht nur Expertise mit, sondern auch ein gutes Gespür für die Herausforderungen, vor denen NPOs stehen. Unser Ziel ist es, mit unseren Angeboten klügere Wege zu finden – damit mehr Zeit bleibt für das, was wirklich zählt. 2024 hatten wir gleich drei Gründe zum Feiern:

10 Jahre Webinarprogramm

Wer 2014 auf der Suche nach kostenlosen Online-Weiterbildungen für Vereine, Stiftungen und andere gemeinnützige Organisationen war, stieß auf ein überschaubares Angebot. Die Nachfrage hingegen war groß. Also hat Haus des Stiftens vor nunmehr zehn Jahren das Webinarprogramm ins Leben gerufen. Seitdem haben sich fast 500 Expertinnen und Experten ehrenamtlich engagiert. Zur Feier dieses Meilensteins haben wir drei Tickets für unsere neuen Thementage verlost!

Vorhang auf: Die PRO-BONO-DAYS

Die PRO-BONO-WEEK im November kennen Sie vielleicht schon – eine Aktionswoche im Herbst, bei der mehrere Unternehmen und deren Mitarbeitende ihr Wissen in kostenlosen Webinaren und Online-Einzelcoachings an den gemeinnützigen Sektor weitergeben. Das Format des kostenlosen 1:1-Austausches kommt sehr gut an – die Plätze sind schnell ausgebucht, die Wartelisten lang. Daher haben wir 2024 die PRO-BONO-DAYS eingeführt: Aktionstage über das Jahr verteilt, mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, teilweise für bestimmte

In Zahlen 2024

110 Online-Workshops
1.430 Teilnehmende

75 Webinare
16.400 Teilnehmende

790 Online-Einzelcoachings
830 Non-Profits & 790 Volunteers

Zielgruppen. 2024 fanden insgesamt acht solcher PRO-BONO-DAYS statt, beispielsweise anlässlich des Weltfrauentags oder des World Earth Day – mit Online-Einzelcoachings zu Themen wie 'Weibliche Führungskräfte' oder 'Feedback für innovative Projekte'.

Dürfen wir vorstellen: Die Thementage

Unsere Thementage sind kompakte, eintägige Online-Weiterbildungen zu ausgewählten Schwerpunkten. In mehreren Sessions vermitteln Fachexpert:innen praxisnahes Wissen, direkt anwendbare Tipps und neue Perspektiven für den Arbeitsalltag. 2024 haben wir vier Thementage angeboten: 'Future Skills für Non-Profit-Organisationen', 'KI und Non-Profits: Einsatzmöglichkeiten, Chancen, Impulse', 'KI-Tools und Social Media in NPOs: Rechtliche Fallstricke und sichere Nutzung' und 'Digitale Toolparty'.

„Was für ein informativer Tag! Besonders gefallen hat mir die Einbeziehung des Publikums durch Fragen und gemeinsames Ausprobieren!“

„Es war ein abwechslungsreiches Programm, das sehr praxisnah und verständlich vermittelt wurde.“

„Die Qualität der Vorträge ist wirklich hoch und die Auswahl der Themen super!“

„Trotz der jeweils kurzen Zeit war die Präsentation und Moderation locker, das Wichtigste gut zusammengefasst und immer nachvollziehbar dargestellt.“

Unternehmensspenden – von lokal bis global

Mit der Spendenplattform Foerderprogramme.org bringen wir Unternehmen und gemeinnützige Organisationen zusammen – sicher, unkompliziert und wirksam. Über vielfältige Kampagnen erhalten Non-Profits Zugang zu finanzieller Unterstützung, um ihre Projekte umzusetzen. 2024 konnten wir gemeinsam mit unseren Partnern gleich mehrere neue und wirkungsvolle Initiativen starten und bestehende Programme erfolgreich fortführen.

Neue Partnerschaften für lokales Engagement

Die neu gestartete Amazon-Kampagne LocalGrants unterstützte gezielt Organisationen in direkter Nachbarschaft zu den Amazon-Standorten – 358 Nominierungen führten zu 268 Förderungen. Ebenfalls Premiere feierte die BASF Glückscentspende: Rund 12% der Belegschaft in Ludwigshafen spendeten die Cent-Beträge ihres Gehalts für gemeinnützige Projekte in der Metropolregion

Rhein-Neckar. Aus 60 vorgeschlagenen Organisationen und 38 Projektanträgen wählten die Mitarbeitenden per Abstimmung zwei Gewinner aus. Diese zwei Projekte erhielten die gesammelten und von BASF verdoppelten Cent-Beträge. Beide Kampagnen werden 2025 fortgeführt.

Globaler Impact für Frauen und Umwelt

Die Beiersdorf-Initiative 'Women in Circularity' stellte 2024 alle Tranchen der zugesagten 4 Millionen Euro an vier Recyclingorganisationen in Argentinien, Ghana, Indien und Kenia bereit. Mehr als 1.600 Frauen erhielten so neue Einkommens- und Entwicklungsmöglichkeiten, während die Kapazitäten

zum Sammeln und Recyclen von Kunststoffabfällen um rund 15.000 Tonnen pro Jahr gesteigert wurden. Die gemeinsam mit den Organisationen erstellten Impact Reportings dokumentieren die positiven Veränderungen für Menschen, Gemeinden und Umwelt.

„Auch 2024 zeigt, wie vielfältig und wirkungsvoll Unternehmensspenden sein können – von regionalen Initiativen über Mitarbeitenden-Engagement bis hin zu globalen Projekten mit sozial-ökologischem Einfluss.“



Dr. Theresa Fricke
Programm-Managerin
Haus des Stiftens

IT-Power für Non-Profits

Mit unserem IT-Portal Stifter-helfen unterstützen wir gemeinnützige Organisationen dabei, ihre IT fit für das digitale Zeitalter zu machen. Eine leistungsfähige, gut abgestimmte IT-Infrastruktur ist heute entscheidend, um wirkungsvoll arbeiten zu können – gerade für Non-Profits, die nur über sehr begrenzte Ressourcen verfügen.

Von Software-Spenden bis Cloud-Lösungen – alles für eine digitale Zukunft

Stifter-helfen bietet Zugang zu Software- und Hardware-Spenden, Sonderkonditionen für digitale Lösungen sowie praxisnahes Know-how zur Digitalisierung. Unsere langjährigen Partnerschaften mit führenden IT-Anbietern ermöglichen exklusive Angebote, die speziell auf die Bedürfnisse von Non-Profits zugeschnitten sind. Ob Cloud-Lösungen, IT-Services oder Know-how – unser Ziel ist es, Organisationen die passenden Werkzeuge an die Hand zu geben, um ihre digitale Leistungsfähigkeit zu steigern. Auch 2024 haben wir dieses Ziel konsequent verfolgt – und zahlreichen Organisationen Software und Hardware zu ressourcenschonenden Konditionen bereitgestellt.

Hardware wie Neu Aktionstage 2024

Zweimal jährlich fanden auch 2024 wieder die Aktionstage 'Hardware wie Neu' statt. Diese ermöglichen es gemeinnützigen Organisationen, generalüberholte und voll funktionsfähige Hardware zu besonders günstigen Konditionen zu beziehen. Damit verbinden die Aktionstage Kosteneffizienz mit Qualität und Nachhaltigkeit. Dank der bewährten Zusammenarbeit mit unseren Partnern AfB gemeinnützige GmbH und CSS Services gGmbH gelang es auch in diesem Jahr vielen Non-Profits, ihren Hardware-Bedarf schnell und unkompliziert zu decken und so ihre IT-Infrastruktur nachhaltig zu stärken.

Partnerschaft mit Personio – HR-Digitalisierung für eine starke Zivilgesellschaft

Effizient, partnerschaftlich, wirkungsorientiert: Seit 2019 nutzt Haus des Stiftens Personio als HR-Software. Was als interne Lösung begann, wuchs 2024 zu einer strategischen Partnerschaft. Denn der Bedarf an professionellen HR-Prozessen ist auch bei Stiftungen und Non-Profit-Organisationen groß. Seit Mai 2024 ist Personio Partner auf Stifter-helfen. Non-Profit-Organisationen erhalten die Software

über das Portal zu Sonderkonditionen, individuell zugeschnitten auf ihre Bedürfnisse. Damit unterstützt Personio als deutscher Anbieter mit einer datenschutzkonformen Lösung die Professionalisierung im Non-Profit-Bereich – ein wichtiges Anliegen von Haus des Stiftens. Die All-in-One-Software vereint digitale Personalakten, Zeit- und Abwesenheitsmanagement, Onboarding und vorbereitende Lohnbuchhaltung in einem Tool. Doch die Partnerschaft geht über Software hinaus. Durch die eigene Stiftung kennt Personio die Herausforderungen von Non-Profits und bietet gemeinsam mit Haus des Stiftens praxisnahe Webinare an, in denen gemeinnützige Organisationen erfahren, wie sie HR-Prozesse digitalisieren und effizient gestalten können.

Der Austausch zwischen Haus des Stiftens und Personio ist geprägt von Wertschätzung, Offenheit und einer Kommunikation auf Augenhöhe. Der jeweilige Perspektivwechsel sowie die ziel- und lösungsorientierte Zusammenarbeit machen die Partnerschaft so erfolgreich – mit dem gemeinsamen Ziel, Organisationen zu stärken, damit sie ihre Wirkung für die Gesellschaft voll entfalten können.

„Wir möchten gemeinsam mit Personio möglichst viele Non-Profit-Organisationen in Deutschland motivieren, den eigenen Personalbereich zu professionalisieren.“



Sarah Hermes
Leiterin IT für Non-Profits
Haus des Stiftens

In Zahlen 2024

Über 1.400 Organisationen erhielten mehr als 3.600 Artikel in rund 1.700 Bestellungen.

In Zahlen



3 neue IT-Partner
Personio, WEtell, EyeAble



49.372
vermittelte Hard- und Softwareprodukte



18,4 Mio. €.
Gesamtwert der vermittelten IT-Produkte





ZUKUNFTSTAG 2024

Über 100 Teilnehmende, ein Ziel: Die Zukunft des gesellschaftlichen Engagements aktiv gestalten. Beim Zukunftstag Unternehmensengagement von Haus des Stiftens trafen sich Unternehmensvertreter:innen und Nachhaltigkeitsexpert:innen, um sich auszutauschen, zu diskutieren und voneinander zu lernen.

Raum für Diskurs und neue Perspektiven

Nach der Begrüßung durch Anna Bistrizki (EY) und Clemens Frede (Haus des Stiftens) setzte Dr. Anne Duncker (Goldbeck) mit ihrer Keynote 'Demokratieförderung: Von der Theorie in die Praxis' einen starken Impuls. Sie rief dazu auf, die politische Verantwortung von Unternehmen neu zu denken und sich auch in Krisenzeiten nicht hinter Neutralität zu verstecken.

Praxisnaher Austausch in Barcamps und Workshops

In Barcamps reflektierten die Teilnehmenden aktuelle Herausforderungen. Themen waren innovative Kommunikationsstrategien, die Rolle von Medien als Partner, das Berufsbild des CSR-Managers sowie die Frage: 'Untergräbt die CSRD Corporate

Citizenship?' – ein Thema, das den Spannungsbogen zwischen Compliance und echtem Engagement aufzeigte. Am Nachmittag boten praxisorientierte Workshops Einblicke in Themen wie Skills-Based Volunteering, strategische Partnerschaften mit Social Businesses und internationale Ansätze wie das Disaster Relief Programm von Amazon.

Forschung als Motor für Wandel

Zum Abschluss setzte Dr. Manuel Reppmann (Universität Hamburg) mit seinem Vortrag 'Zukunft gestalten: Forschung als Motor für wirkungsvolles CSR-Engagement' einen inspirierenden Impuls. Er zeigte, wie Wissenschaft und Unternehmen gemein-

sam Synergien schaffen, die Wandel fördern und Wirkung erzielen.

Ein Tag, der Mut macht

Dank der souveränen Moderation von Christian Meyn, der visuellen Begleitung von Britta Krondorf, der Unterstützung von EY und der Offenheit der Teilnehmenden entstand ein Raum für Austausch, Kreativität und neue Perspektiven. Beim Get-together sorgte 'Entkorkte Kunst' dafür, dass der Tag kreativ und genussvoll ausklang.

„Der Zukunftstag bringt extrem viel Branchenerfahrung zusammen und bietet einen wertvollen Austausch im geschützten Raum.“



Michael Vollmann
Amazon

HINTER DEN KULISSEN

„Was ich am Haus des Stiftens besonders schätze, ist, dass es Raum bietet, sich auf die **eigentliche Arbeit** zu konzentrieren. Es geht darum, den Engagierten den Rücken freizuhalten, damit sie sich nicht in **administrativen Aufgaben** verlieren, sondern ihr Engagement **wirklich entfalten können.**“



Stephan Kohorst

langjähriger Unterstützer und seit 2024
Gesellschafter des Haus des Stiftens

Ein bewegtes Jahr

Neue Themen wie Künstliche Intelligenz, Datenschutz und Nachhaltigkeit hielten Einzug, etablierte Prozesse wurden überprüft und geschärft. In allen Teams wurde diskutiert, ausprobiert, neu gedacht und es gab auch strukturelle Veränderungen. Seit 2024 engagieren sich neben der Brochier Stiftung drei weitere Gesellschafter im Haus des Stiftens: Winfried Tillmann mit der FT Stiftung, Stephan Kohorst mit der Neue Chancen gGmbH und Philipp Hof mit der Collective Impact Network gGmbH. Das Ziel bleibt: Das Haus des Stiftens setzt sich gemeinsam dafür ein, Zukunft verantwortungsvoll zu gestalten.

Technologie, Transparenz und Teamgeist

Nachhaltigkeit beginnt im Kleinen, zum Beispiel auf dem Balkon. Seit August 2024 produziert das Haus des Stiftens seinen eigenen Strom – mit einer Balkonsolaranlage direkt am Gebäude. Ein kleines Projekt mit großer Wirkung: für mehr Wirtschaftlichkeit, CO₂-Einsparung und Klimabewusstsein im Arbeitsalltag. 2024 gab auch den Startschuss, um sich mit den Potenzialen der Künstlichen Intelligenz zu beschäftigen. Wo kann die KI unsere Prozesse entlasten? Wo braucht es klare Grenzen? Wo entsteht durch digitale Assistenz mehr Raum für das Wesentliche? Erste Pilotprojekte laufen, weitere Ideen

liegen auf dem Tisch. Verantwortung beginnt im Inneren. 2024 wurden zentrale Grundlagen im Haus des Stiftens neu aufgestellt: Compliance, ethische Leitplanken für KI, Code of Conduct. Das Ergebnis ist ein gemeinsames Fundament, auf dem wir mutig bauen können.

In Zahlen 2024

123	Mitarbeitende
28	Beiräte
6	Mitglieder Pro-bono-Geschäftsleitung
100	Partner
27	Förderer

Impressum

Herausgeber: Haus des Stiftens Network GmbH
Landshuter Allee 11, 80637 München

Telefon: 089 744 200 210

E-Mail: info@hausdesstiftens.org

Redaktion: Friederike Kundrus, Marianthi Schreiber, Katharina Bekelaer

Gestaltung: Anja Tichawsky, Peter Tichawsky, Iris Ortner

Bildnachweis: stock.adobe.com, privat

© 2024

Mitgliedschaften und Netzwerke

